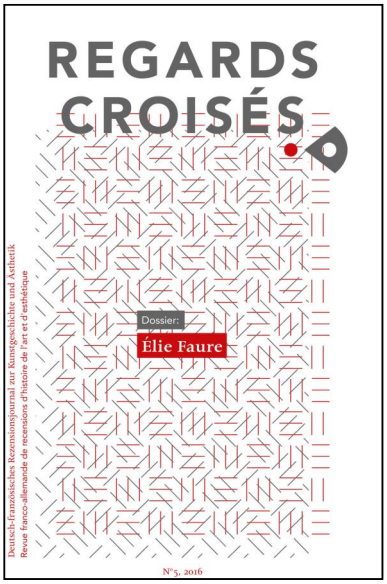
Regards croisés N°5, 2016

Élie Faure

Regards croisés N°5, 2016 | Deutsch-französisches Rezensionsjournal zur Kunstgeschichte und Ästhetik

Das Dossier der fünften Ausgabe von *Regards croisés* porträtiert den französischen Kunsthistoriker Elie Faure, dessen Schriften zum Kino aktuell in Frankreich wieder aufgelegt und in Deutschland übersetzt werden. Eva Kuhn beschäftigt sich daher mit dem originellen Blickwinkel des Kunsthistorikers auf das Medium Film, während Dominique Dupuis-Labée, Anna Halter und Muriel van Vliet die Tragweite und Grenzen von Faures kunsthistorischen Studien der zwanziger Jahre ausloten. Die Rubrik "*Projets croisés*" der vorliegenden Ausgabe lässt France Nerlich und Bénédice Savoy zu Wort kommen. Beide sind Leiterinnen des Forschungsprojekts ArtTransForm, das sich der Ausbildung deutscher Künstler in Paris zwischen 1793 und 1870 widmet. Zahlreiche Rezensionen zu Neuerscheinungen deutscher und französischer Sprache vertiefen auch in dieser Ausgabe den deutsch-französischen Dialog.



VDG Weimar
1. Auflage 2016
Band 5 REGARDS CROISÉS
Softcover
21×29,7cm • 671 g
174 Seiten
Deutsch, Französisch
Buchausgabe (D): 22,00 €
ISBN: 978-3-89739-882-5